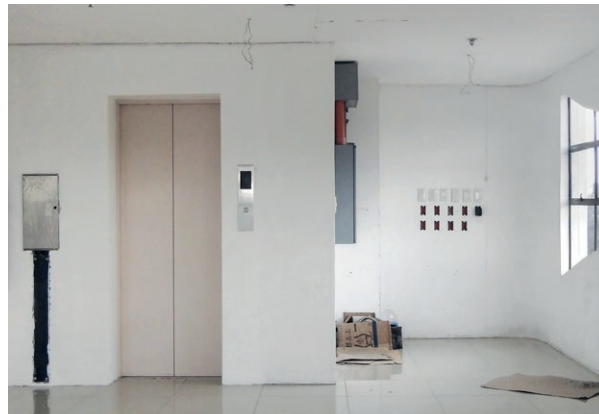


## Kommunikationskurs für Aufzugsmonteure



### Ausgangslage

Die Fa. K. Aufzugsmontagen (Unterallgäu) beschäftigt über 30 Monteure im Aufzugsbau im südlichen Bundesgebiet. Die Mitarbeiter sind zwischen 2 und 5 Jahren in der Firma beschäftigt. Die Monteure arbeiten auf wechselnden Baustellen und bauen Aufzüge in Wohn- und Geschäftshäuser ein. Neben der Montage müssen sie sich um Materialanlieferung, Sicherheitsvorgaben und Dokumentation der Arbeit kümmern. Die Monteure kommen zumeist aus Staaten der Balkanhalbinsel.



### Tätigkeiten und Grundbildungsanlässe

Der Personalverantwortliche stellte fest, dass die Arbeitsprotokolle („Regieberichte“) nicht vollständig bzw. mit Fehlern übermittelt wurden. Die Berichte werden durch den Bauherrn, den Architekten oder den Bauleiter gegengezeichnet, um Forderungen wegen Bauverzug gegen die Firma K. abwehren zu können oder Mehraufwand gegenüber dem Bauträger geltend zu machen.

Bis dato wurden Verzögerungen an den Firmensitz telefonisch übermittelt, dort in Schriftdeutsch übertragen, zurückgeschickt und in die Regieberichte übertragen. Auch gab es Schwierigkeiten bei der Verständigung mit den anderen Gewerken zu Fragen der Arbeitsplatzsicherheit oder Lagerung von Arbeitsmaterialien.



### Planung / Vorbereitung

Mithilfe der Unternehmensleitung und der Mitarbeiter wurden die Arbeitsschritte beim Aufzugaufbau analysiert und mit der Realität abgeglichen. „Standardschritte“, spezielle Anforderungen und verschiedene Problemlagen beim Einbau wurden erfasst. Die originalen Regieberichte wurden analysiert und kategorisiert. Vor Beginn des Kurses wurde die sprachliche Ausgangslage bei den Beschäftigten ermittelt (Sprachlevel A1 bis B2 GER). Es wurde ein Rahmenplan entwickelt, der im Laufe der Qualifizierung präzisiert oder angepasst wurde.



## Rahmenplan und Inhalte

### „Kommunikationskurs für Aufzugsmonteure“

#### Organisatorische Rahmenbedingungen

- Durchführung: März – Mai 2019
- 10 Termine á 2 Unterrichtseinheiten (2 UE = 1,5 Zeitstunden)
- Uhrzeit der Durchführung: Samstag, 15.30 - 17.00 Uhr
- Anzahl der Teilnehmenden: 9 bis 11
- Dozentinnen und Dozenten: Raul Vitzthum, AL Bayern  
Frau Rauscher, freiberufliche Dozentin in der Erwachsenenbildung / Grundbildung

#### Inhalte / Themen

- Vorstellung der Inhalte
- Beschreibung der Tätigkeiten beim Aufzugsbau
- Erstellung Regieberichte
- Arbeitsvorbereitungen
- Einrichten von Absperrungen, Meterrissen, Materialablageplätzen
- Bauunterbrechungen vermitteln
- Kommunikation mit Bauleitung
- Abrechnung von Übernachtungen

#### Methoden

- Sprachanimation
- Karteikastenmethode
- Arbeit mit Rollenspielen / Szenarien



#### Effekte aus Sicht von Fa. K. :

- Die Teilnahme hat die Zufriedenheit bei der Arbeit erhöht.
- Die Teilnehmenden sind sehr interessiert an einer Vertiefung ihrer schriftlichen und mündlichen Sprach- und Kommunikationskenntnisse.

#### Rückmeldung durch Dozentinnen / Dozenten:

- Mitarbeitende sind sehr motiviert und an weiterer Verbesserung mündlicher Sprachkenntnisse sehr interessiert.
- Große Motivation: Kurszeit liegt zwar am Wochenende, wird aber als bezahlte Arbeitszeit angerechnet.
- Alle Teilnehmenden sind bereit im Anschluss einen Sprachkurs zu absolvieren, wenn sich dieser mit der Schichtarbeit vereinbaren lässt.



#### Kontakt

##### Arbeit und Leben in Bayern gGmbH

Raul Vitzthum | Karl-Heilmann-Block 13 | 92637 Weiden in der Oberpfalz  
Telefon +49 961 634 577 04 | E-Mail: vitzthum@bayern.arbeitundleben.de  
www.arbeitundleben-bayern.de | [www.basiskom.de](http://www.basiskom.de)

